

Anmeldung

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung bis zum **13. November 2016**

Per Brief an:
Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)
Wichmannstr. 6
10787 Berlin

Per Fax an: +49 (30) 417 498 610

Per E-Mail: Wendler.Gregor@f-bb.de
Neumann.Jirka@f-bb.de

Aufgrund der begrenzten Teilnehmendenzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangsdatums berücksichtigt.

- Ja, ich nehme teil.**
- Ich kann leider nicht teilnehmen.**

Name, Vorname _____

Funktion _____

Institution _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

- Ja, ich möchte künftig über das Thema und die Aktivitäten im Projekt informiert werden.

Datenschutzbestimmungen: Ihre Daten werden vom Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) für die Weiterverarbeitung unter Wahrung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen gespeichert.

- Ich möchte künftig keine weiteren Informationen per Post, Telefon, Fax oder E-Mail zu Themen der Institutsarbeit oder Einladungen zu Veranstaltungen erhalten und fordere Sie auf, nach der Veranstaltung die über mich gespeicherten Daten zu löschen.

Tagungsort

Stadtparkasse Schwedt
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 44
16303 Schwedt/Oder

Lageplan



Anfahrt

Die Stadtparkasse Schwedt ist verkehrstechnisch gut erreichbar. Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Mit dem Auto erreichen Sie die Veranstaltung über die Bundesstraße 166.

Bei der Anreise mit der Deutschen Bahn ist der Veranstaltungsort fußläufig vom Schwedter Bahnhof zu erreichen.



Bezirk
Berlin-Brandenburg

Unternehmensverbände
Berlin-Brandenburg



Forschungsinstitut
Betriebliche Bildung



Fachtagung

Integration von Flüchtlingen in Ausbildung und Beschäftigung – Angebote und Unterstützung für Betriebe

17. November 2016, 9.00 Uhr - 15.00 Uhr
Schwedt/Oder, Stadtparkasse

Herausgeber (V.i.S.d.P.): Prof. Dr. Severing • fbb gGmbH
biz gGmbH Hausdruckerei • Gottfried-Keller-Straße 4 • 81245 München



LAND
BRANDENBURG

Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg (MASGF)



Integration von Flüchtlingen in Ausbildung und Beschäftigung – Angebote und Unterstützung für Betriebe

Mit der Regionalkonferenz „Integration von Flüchtlingen in Ausbildung und Beschäftigung – Angebote und Unterstützung für Betriebe“ soll ein Beitrag zur Integration von Geflüchteten in Unternehmen und in die Belegschaft geleistet werden. Betriebe (Leitung und Betriebsräte) und alle an der Integration beteiligten Akteure der Kommune, der Wirtschaft und Gewerkschaft, der Ministerien, Kirchen und andere, sollen sich über Lösungsansätze, insbesondere zu gesetzlichen und arbeitsrechtlichen Bedingungen, austauschen.

Den Unternehmen in der Region bietet sich mit der Zuwanderung von Geflüchteten eine Chance, dem demografischen Wandel und seinen negativen Auswirkungen hinsichtlich des Fachkräftebedarfs entgegenzuwirken. Die Kenntnisse und Fähigkeiten der Zugewanderten sind so vielfältig wie die Bedarfe der Betriebe, jedoch gibt es Hürden zu überwinden, um Geflüchtete im Rahmen der Personalbeschaffung als Zielgruppe in den Fokus zu rücken.

Mit der Regionalkonferenz wollen die Sozialpartner eine Diskussion aus der beruflichen Praxis heraus anregen, um den Weg für Geflüchtete in die regionalen Betriebe zu ebnen. Praktiker/Innen und Geflüchtete präsentieren Fallbeispiele und berichten von ihren Erfahrungen in den Betrieben. Vertreter/innen des BAMF, der zentralen Ausländerbehörde, der Agentur für Arbeit, der Fachstelle „Migration und Gute Arbeit“ und der Betrieblichen Begleitagentur bea-Brandenburg stellen ihre Perspektiven und ihre Rollen in der betrieblichen Integration von Geflüchteten dar. Wir freuen uns über rege Teilnahme an den Gesprächskreisen.

Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenfrei, die Teilnehmendenzahl jedoch begrenzt. Mit Ihrer Anmeldung willigen Sie ein, dass Ihre Kontaktdaten in Form einer Teilnehmendenliste auf der Tagung ausgelegt werden. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie besondere Bedürfnisse am Veranstaltungsort (z.B. in Bezug auf Barrierefreiheit u.ä.) haben. Wir werden uns bemühen, diese Hinweise zu beachten.

Programm

09.00 Uhr	Einlass und Registrierung	12.30 Uhr	Mittagsimbiss
10.00 Uhr	Grußwort Dietrich Klein, Sparkasse Schwedt Informationen über Ziele und Ablauf der Konferenz Susanne Kretschmer, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) Statements und Nachfragen: Integration von Flüchtlingen in Ausbildung und Beschäftigung – Wo stehen wir, wie geht es weiter? Dr. Volker Offermann, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF) Alexander Schirp, Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e.V. (UVB) Daniel Wucherpfennig, Deutscher Gewerkschaftsbund Berlin-Brandenburg (DGB)	13.30 Uhr	Gesprächskreis Teil 2: Welche Erfahrungen liegen vor bei der Ausbildung und Beschäftigung von Flüchtlingen – Was muss besser werden? Input 3 – Fakten zur Alters- und Qualifikationsstruktur der arbeitslosen Flüchtlinge, Angebote und Dienstleistungen der Arbeitsagenturen und Jobcenter n.n., Agentur für Arbeit n.n., Jobcenter Input 4 – Arbeitsrechte für geflüchtete Menschen in der Praxis: Risiken und Durchsetzungsmöglichkeiten Birgitta Wodke, Fachstelle für Migration und Gute Arbeit, Arbeit und Leben e.V. – DGB/VHS Berlin-Brandenburg Input 5 – Angebote der Betrieblichen Begleitagentur bea-Brandenburg Dana Manthey, (f-bb, Projektleitung) und Kai Simmerl, (bbw)
10.45 Uhr	Gesprächskreis Teil 1: Welche Erfahrungen liegen vor bei der Ausbildung und Beschäftigung von Flüchtlingen – Was muss besser werden? Input 1 – Fakten zum Stand der Asylverfahren, Aufgaben des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge und dessen Unterstützungsmöglichkeiten für Betriebe Uwe Hanschmann (angefragt), Leiter BAMF Brandenburg Input 2 – Fakten zum Stand der Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigungen, Aufgaben Der Ausländerbehörde und deren Unterstützungsmöglichkeiten für Betriebe n.n., Ausländerbehörde Schwedt	14.45 Uhr	Zusammenfassung und Verabschiedung Gesamtmoderation: Susanne Kretschmer